

KARL-MAY-VERLAG

Schützenstraße 30
96047 Bamberg

Tel. (0951) 9 82 06-0 Fax (0951) 2 43 67 e-mail info@karl-may.de



Bamberg
Radebeul
www.karl-may.de

Information Presse

Günter Lossa und Bernhard Schmid

„Das Haar muss ziehen!“

150 JAHRE SCHACHCLUB 1868 BAMBERG
CHRONIK - ANEKDOTEN - PARTIEN - PROBLEME

In Bamberg wird viel Schach gespielt, gelehrt – und gelebt. 2018 feiert der Schachclub 1868 Bamberg als einer der ältesten noch bestehenden Schachvereine Deutschlands sein großes Jubiläum!

In Bamberg ist der Schachclub der zweitälteste existierende Sportverein und der erste aus unserer schönen Weltkulturerbestadt, der eine Deutsche Mannschaftsmeisterschaft errang. Insgesamt war man dreimal das Spitzenteam des deutschen Schachs: 1966, 1976 und 1977! Zudem holte der Verein 1983/84 den Deutschen Mannschaftspokal an die Regnitz.

Die bekanntesten ‚Galionsfiguren‘ sind Schachgrößen wie die Internationalen Großmeister Dr. Helmut Pfleger und Lothar Schmid sowie der Internationale Meister Hans-Günter Kestler, die mehr als zwei Jahrzehnte bei Schacholympiaden die halbe deutsche Nationalmannschaft stellten. Aber auch andere Mitglieder des Schachclubs waren im Turnier, im Problem- und Fernschach sehr erfolgreich – und das von Anbeginn!

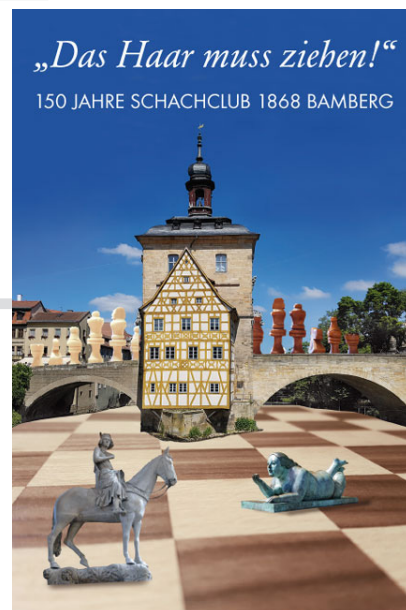
Auf eine aufregende und abwechslungsreiche Geschichte mit zahlreichen Veranstaltungen – Höhepunkt Großmeister-Turnier 1968 – und Besuchen der Weltschachelite – wie z. B. die Weltmeister Prof. Dr. Michael Botwinnik, Dr. Max Euwe, Bobby Fischer, Anatoli Karpow, Tigran Petrosjan, Boris Spasski und Michael Tal – kann der Schachclub zurückblicken.

Nach einem kurzen Einblick in die Geschichte des Schachs allgemein und in Bamberg wird in einem ausführlichen Chronikteil von den Autoren Günter Lossa und Bernhard Schmid die

vielseitige Vereinsgeschichte aufgearbeitet. Aber nicht nur Schachspieler wird dieses Buch begeistern, sondern auch jeden mit

Interesse an der Regionalgeschichte Bambergs, die die Autoren mit viel Herz und Charme in persönlichen Erzählungen, Anekdoten und Fakten zum Leben erwecken. Vom Gründungsjahr bis hin zur heutigen Zeit werden die regionalen Gegebenheiten näher betrachtet und durch zahlreiche Bilder anschaulich dargestellt, so u. a. auch die zahlreichen Spiellokale, von denen viele heute nicht mehr existieren. Ausgewählte Bamberger Weltklassepartien und Schachprobleme bereichern diesen Band, ergänzt durch Aufstellungen zu Einzelerfolgen Bamberger Spieler auf oberfränkischer, bayerischer und deutscher Ebene, der Ersten Vorsitzenden und Ehrenmitglieder sowie der Mitgliederzahlen.

Hinzu kommt eine kaum bekannte Grotteske des Bamberger Schachautors Max Weiß: „K. May als Schachspieler“ (Erstabdruck in der *Wiener Schachzeitung* 1903).



Günter Lossa / Bernhard Schmid
„Das Haar muss ziehen!“
150 Jahre Schachclub 1868 Bamberg
Chronik - Anekdoten - Parteien - Probleme
ISBN 978-3-7802-3500-8
264 Seiten mit 171 s/w und 131 farbigen
Abbildungen sowie 34 Schachdiagrammen
€ (D) 25,- € (A) 25,70